

Chronik Segelsaison 2008

280 Mitglieder

1. Vorsitzender:	Gerold Bergen
2. Vorsitzender:	Sepp Hobelsberger
Kassier:	Siegfried Fauth
Schriftführerin:	Gudrun Teisl
Sportwart:	Sven Breitrainer
Jugendwart:	Todd Martin
Jugendwart Stellvertreter:	Jürgen Groß
Hafenwart:	Sepp Gelder
Initiativgruppe:	Erika Hobelsberger

Umweltschutz-Beauftragter: Peter Wernsdörfer

Club – Veranstaltungen:

Hauptversammlung	05.04.2008
Ski – Urlaub (Südtirol, St. Virgil, Kronplatz)	26.01.-02.02.2008
1. Segler – Hock	16.02.2008
Karlheinz Vorndamme zeigt einen Film: „Segeltörn vor 35 Jahren“	
2. Segler – Hock	15.03.2008
Sigi Fauth: „Reise in der Südsee“	
Jugendhauptversammlung	01.03.2008
40-Jahrfeier	31.05.-01.06.2008
Sommernachtsfest	19.07.2008
Saisonabschlussfeier und Weihnachtsfeier im Gasthof „Wildbichl“	12.12.2008

Regatten im BSCF:

Ansegeln (im Rahme der 40-Jahrfeier)	31.05.2008
Bernauer Up-and-Down	07.06.2008
Bernauer Europe - und Opti - Regatta	07.-08.06.2008
Rund um ´d Ins`In – Regatta	05.07.2008
Kreuz und Quer - Regatta	19.07.2008
Freundschaftsregatta	09.08.2008
Absegeln	04.10.2008

Clubmeisterschaft

Aus folgenden Regatten wird der Clubmeister ermittelt:

An- und Absegeln
Bernauer Up-and-Down
Rund um ´d Ins`In - Regatta
Kreuz und Quer - Regatta
Freundschaftsregatta

Erstmals gibt es in diesem Jahr zwei Wertungen für die Clubmeisterschaft, die Kielboote werden getrennt von den Jollen gewertet. Damit soll für die verschiedenen Bootstypen ein noch gerechteres Ergebnis als bisher erzielt werden.

Clubmeister der Jollen in dieser Segelsaison ist Sepp Seiser.

Clubmeister der Kielboote in dieser Segelsaison ist Gerhard Inninger.

Einen **Gesamtclubmeister** des BSCF gibt es jedoch weiterhin, Sepp Seiser kann seinen Titel verteidigen.

Das **Ansegeln** gestaltet sich in diesem Jahr besonders festlich, da es im Rahmen der 40-Jahrfeier stattfindet, ebenso wie die Auftaktregatta der Opti-Liga. Zum Ansegeln sind 18 Boote am Start, die sich bei schönem Sommerwetter mit schwachen bis böigen Winden plagen müssen. Die Feierlaune verdirbt es aber auf keinen Fall.

Im Vergleich zum Ansegeln erweist sich das **Absegeln** weniger festlich, dafür umso dramatischer. Aufgrund heftiger Winde, mit bis zu sieben Windstärken, müssen die Segler, die noch nicht sicher im Hafen sind, ihre Segel bergen und unter Motor in den Hafen einlaufen. Es bleibt zum Glück bei Materialschäden.

Allgemeines Clubleben:

Leider müssen wir uns auch in diesem Jahr von Clubmitgliedern verabschieden:

IN MEMORIAM

Benno Reiserer

Benno Reiserer, ein treues BSCF-Mitglied seit April 1969 ist am 17.10.2008 im Alter von 70 Jahren von uns gegangen. Ob Club- oder 24-Stunden-Regatten, seine Freude am Segelsport ließ den BSCF zu seiner zweiten Heimat werden. Zu Beginn segelte er eine schöne Chiemsee Schratz und später einen Südkreuzer. Obwohl ihm seine Gesundheit das aktive Segeln in den letzten Jahren nicht mehr erlaubte, blieb er bis zum Schluss dem BSCF als Mitglied treu.

40-Jahrfeier des BSCF 31. Mai – 01. Juni 2008

In diesem Jahr feiert der BSCF sein 40-jähriges Bestehen in Felden am Chiemsee. Während einer 2-tägigen Feier wird diesem Ereignis gebührend Rechnung getragen.

Im Vorfeld setzen sich der Vorstand und einige Mitglieder immer wieder zusammen und bereiten mit viel Engagement und Einsatz die Geburtstagsfeier vor. Doris Jamin und Hepp Blimetsrieder verfassen die Festschrift. Auf der Nachbarwiese (dem Festplatz von Felden) wird schließlich ein Festzelt aufgestellt und alle weiteren Vorbereitungen getroffen. Die Clubmitglieder helfen fleißig mit, sowohl beim Aufbau und Abbau als auch bei den vielen weiteren Tätigkeiten, die mit einer solch großen Feier verbunden sind. Die Brauerei Auerbräu verschafft den Helfern eine unfreiwillige „Pause“, durch die stark verspätete Anlieferung der Tische, Bänke und des weiteren Zubehörs. Für die dadurch entstehenden Umstände erhält der BSCF 100 Liter Freibier von Auerbräu.

Ein sehr großzügiges Geschenk bekommt der Club von seinen Steg - Nachbarn (früherer JVA-Stegteil): 5 - 6 Männer schenken ihre Mithilfe. Sie helfen beim Auf- und Abbau und beim Aufräumen des Festzeltes.

Das Clubgelände präsentiert sich in feierlichem Gewand. Sogar das Wetter feiert mit, das Fest wird von strahlendem Sonnenschein und warmen Sommertemperaturen bis in den Abend hinein begleitet. Mit Ehrengästen, Mitgliedern, Freunden und Bürgern aus den umliegenden Gemeinden beginnt die Feier am Samstag. Der Frühschoppen wird von der Bernauer Blasmusik begleitet, die unser Clubmitglied Sepp Seiser dankenswerterweise organisiert hat. Im Anschluss startet das Ansegeln unter dem Namen „Geburtstagsregatta“. Der erste Tag wird mit einem festlichen Abend abgerundet. Die Jugend des BSCF spielt mit ihren Musikinstrumenten ein „Happy Birthday“ und nach Ansprachen, Gratulationen und Geschenkübergaben übernimmt die Bernauer Band „The Magics“ und lädt ein zum Tanz.

Auch der zweite Tag, der Sonntag, steht im Zeichen der Festlichkeiten und Regatten. Die Jugend startet ihre Eröffnungs-Regatta im Rahmen der Opti-Liga 2008. Im Festzelt trifft man sich zum Jazz-Frühschoppen mit der Band „Oweiumhoibeeifi“, die sehr großen Anklang findet. Mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag klingt das Festwochenende langsam aus. Die Aufräumarbeiten müssen noch erledigt werden und dann kann jedem eine rundum gelungene Geburtstagsfeier in Erinnerung bleiben.

Insgesamt ist das **Wetter** in diesem Jahr dem BSCF freundlich gesonnen, die meisten Veranstaltungen können bei angenehmen Wetterbedingungen abgehalten werden. Auch von Wetterkapriolen bleibt der Club 2008 verschont, weder Hochwasser noch extremer Niedrigstand des Chiemsees erschweren die Segelbedingungen.

Die Wintermonate bescheren dem Clubgelände Erneuerungen bzw. **Instandhaltungsmaßnahmen**. Der Oststeg bedarf der Sanierung sowie der Slipsteg. Im Zuge der Reparaturarbeiten werden auch die Wasserleitung und die Stromversorgung komplett erneuert. Und die für die Regatten so wichtige Prahm wird überholt.

Der **Bau eines Clubhauses** wird sich weiter verschieben, da die Eigentumsverhältnisse des Hafengeländes noch nicht geklärt sind. Es wird abgewartet, wie sich dies entwickelt, bevor mit dem Bau begonnen werden kann. Seit Dezember herrscht dann Klarheit über die Eigentumslage des Hafengeländes, es ist an die Gemeinde Bernau verkauft worden. Diese wird sich im kommenden Jahr mit der Gestaltung des Geländes befassen und im Zuge dessen wird der Plan eines Clubhauses Gestalt annehmen.

Unsere langjährige **Leiterin der Initiativgruppe**, Erika Hobelsberger, möchte ihr Amt abgeben. Nach vielen Jahren der Organisation von schönen Ereignissen wie Clubfeste, Ausflüge in die Berge und zum Skifahren, Seglerhocks und vieles mehr, setzt sich Erika verdienstvollerweise „zur Ruhe“ und überlässt es der folgenden Generation, Unterhaltung für die Mitglieder des BSCF zu organisieren.

In diesem Jahr gibt es gleich fünf **Bootstufen** zu feiern. Martin Kocher tauft seine X79, die nun den Namen „Meins“ trägt, gemeinsam mit seinem Sohn Maxi, der seinen Opti auf den Namen „Ice Age“ tauft. Bei herrlichem Wetter werden die beiden Boote im Rahmen einer schönen Feier ordnungsgemäß mit Taufjungfrau, Lea Mardeis gibt sich die Ehre, getauft.

Bei der zweiten Bootstaufe erhalten drei Boote ihre Segnung, die Piewiet 700 von Peter Schmied, die Sunbeam 25 von Rudi Grichtmaier und die Neptun 22 von Peter Kraliczek. Hier kann nicht von heißem Wetter gesprochen werden, aber schön gefeiert wird dennoch. Als besondere Überraschung werden die drei Boote von einigen humorvollen Mitgliedern an die Takelboje umgehängt. Aber Rudi Grichtmaier lässt sich auch von dem kalten Chiemsee nicht abhalten und zieht jedes der drei Boote schwimmend zurück zu seinem Liegeplatz.

Bootstaufe von Martin und Maxi Kocher:

Einmal verschoben , hatten wir echtes Glück mit dem Wetter anlässlich unserer Bootstaufe am Samstag, den 21.06.2008. Wie sich später herausstellen sollte, war es der heißeste Tag des Jahres und somit auch eine angenehme laue Nacht.

Ab 14.30 Uhr kamen die Gäste und nach kurzem Empfang mit leckerer Erdbeerbowle ging es zur Taufe von Maxis Opti und meiner X79. Lea Mardeis, als souveräne Taufjungfrau, taufte Maxis Boot auf den Namen Ice Age und meine X79 auf Meins, damit Elke, die nicht ganz glücklich über den Bootswechsel war, wenigstens noch die M1 im Namen hatte.

Traditionell gingen wir alle baden und feierten dann nach dem Kleiderwechsel bis tief in die Nacht bei gutem Wein und türkischen Buffet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal für die schönen Taufgeschenke und freuen uns auf das nächste Fest am Club.

Martin, Maxi und Elke



Martins Taufspruch für seine X79:

*Er hatte mal 'ne schnelle Yacht
und tatsächlich über's Pausieren nachgedacht.*

*Im Internet war's schnell mal annonciert
Keiner glaubte, dass sich dafür jemand interessiert*

*Kam eine Dame aus der Schweiz
und kauft die M1 obwohl's noch schneit*

*Leer war's plötzlich auf dem Hof
Elke war froh – Martin fand's doof*

*Schon drei Wochen ohne Yacht
Mit viel Diplomatie dem Walter beigebracht*

*„Die M1 ist weg, jetzt hab ich keins
Es wär so schön, wär deines meins“*

*Die Elke hat derweil betont,
wie sehr sie war an's alte Schiff gewohnt*

*Sie hätte lieber keins
außer der guten alten M1*

Alle sind sie nun zufrieden!

*Der Martin putzt wie nie zuvor,
sonst liegt der Walter ihm im Ohr*

*Der Name war der rechte Trick
Die Elke hat M'eins zurück*

*Und Walter darf es sich erlauben
so manches Mal am Boot zu schrauben*

*Wir Taufgäste wünschen „Meins“ allzeit Eigners Liebe
und auf Regatten viele Siege*

Hiermit taufe ich dich auf den Namen Meins



